

Theodor Fontane,  
Trost

Tröste dich, die Stunden eilen,  
Und was all dich drücken mag.  
Auch das Schlimmste kann nicht weilen,  
Und es kommt ein andrer Tag.

In dem ew'gen Kommen, Schwinden,  
Wie der Schmerz liegt auch das Glück,  
Und auch heitre Bilder finden  
Ihren Weg zu dir zurück.

Harre, hoffe! Nicht vergebens  
Zählst du der Stunden Schlag:  
Wechsel ist das Los des Lebens,  
Und - es kommt ein andrer Tag.

*Verkinto de tiu ĉi Germana poemo estas THEODOR FONTANE (Teodoro Fontano, \*1819-12-30 – †1898-09-20).*

*Arg-1131-2282 (2015-03-11 12:29:57)*

*Tiu ĉi poemo troviĝas interalie en la retejo [https://medienwerkstatt-online.de/l\\_s\\_wissen/vorlagen/showcard.php?id=4194&edit=0](https://medienwerkstatt-online.de/l_s_wissen/vorlagen/showcard.php?id=4194&edit=0) kaj en <http://anthologie.de/lg-012.htm>.*